

Abschlussprüfung 2024

an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Nachtermin

Als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Unternehmen „Herbert Holzinger Holzspielzeuge e. K.“, kurz „HOLZ“, bearbeiten Sie verschiedene betriebswirtschaftliche Aufgaben.

Informationen zum Unternehmen:



Herbert Holzinger Holzspielzeuge e. K.

Fröbelweg 2
90402 Nürnberg

Inhaber:	Herbert Holzinger
Rechtsform:	Einzelunternehmen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember 2023
Zweck des Unternehmens:	Hauptwerk Nürnberg: Herstellung von Holzspielzeugen Zweigwerk Fürth: Herstellung von Holzlaufrädern
Unternehmensphilosophie:	Mit hochwertigen, nachhaltigen Holzspielzeugen fördern wir Kreativität und Spielfreude.

Werkstoffe:

Rohstoffe

verschiedene Holzarten

Fremdbauteile

Gummiräder, ...

Hilfsstoffe

Schrauben, Lacke, Farben, ...

Betriebsstoffe

Schmierstoffe, Strom, Gas, ...



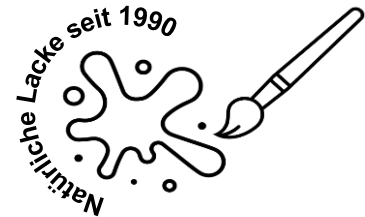
Formale Vorgaben:

- Bei Buchungssätzen sind stets Kontennummern, Kontennamen (abgekürzt möglich) und Beträge anzugeben.
- Bei Berechnungen sind jeweils alle notwendigen Lösungsschritte und Nebenrechnungen darzustellen.
- Alle Ergebnisse sind in der Regel auf zwei Nachkommastellen gerundet anzugeben.
- Soweit nicht anders vermerkt, gilt ein Umsatzsteuersatz von 19 %.

Aufgabe 1

Im Unternehmen „HOLZ“ liegt folgender Beleg vor:

Lack-Max GmbH


Bilder urheberrechtlich geschützt

Lack-Max GmbH * Am Farbtopf 4 * 89231 Neu-Ulm

Herbert Holzinger Holzspielzeuge e. K.
Fröbelweg 2
90402 Nürnberg

Lack-Max GmbH
Am Farbtopf 4
89231 Neu-Ulm

Tel.: +49 (0)731-04738-0
Fax: +49 (0)731-04740
E-Mail: info@la-ma.xyz
Internet: www.la-ma.xyz

Rechnung Nr. 23/911

Datum: 23. Januar 2023

Am 23.01.2023 lieferten wir Ihnen „frei Haus“:

Bestellnummer: 23876
Bestelldatum: 20.01.2023
Kunden-Nr.: 3450

Pos.	Artikel	Menge	Einzelpreis in €	Gesamt in €
1	Holzlack – klar – 10 Liter	20	40,00	800,00
2	Holzlack – blau – 5 Liter	40	55,00	2.200,00
3	Holzlack – pink – 5 Liter	40	55,00	2.200,00
		Nettobetrag		5.200,00
		+ 19 % Umsatzsteuer		988,00
		Rechnungsbetrag		6.188,00

Wir danken für Ihren Auftrag!

Bei Zahlung innerhalb von 7 Tagen gewähren wir 2 % Skonto.
Die Zahlung ist fällig innerhalb von 30 Tagen rein netto.
Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum von Lack-Max GmbH.

Unsere Lacke erfüllen die strengsten ökologischen Anforderungen.
Hierfür garantieren wir seit 1990.

Donaukasse Neu-Ulm
IBAN: DE99 7222 0012 0088 6542 00
BIC: DOKAEEG012



Amtsgericht Neu-Ulm: HRB 2376
USt.-IdNr.: DE947386589
Steuernummer: 151/122/10066

Sitz der Gesellschaft: Neu-Ulm
Geschäftsführer: Max Lackenmeyer

- 1.1 Überprüfen Sie die Aussagen zu vorliegender Rechnung Nr. 23/911. Geben Sie auf Ihrem Lösungsblatt unter Angabe des Kennbuchstabens an, ob die Aussagen A bis C richtig oder falsch sind.

A	Mit Eingang der Rechnung geht das Eigentum an der Ware auf das Unternehmen „HOLZ“ über.
B	„HOLZ“ wird ein Lieferantenkredit gewährt.
C	Der vorliegende Beleg muss 10 Jahre aufbewahrt werden.

- 1.2 „HOLZ“ muss die Rechnung spätestens nach 30 Tagen „rein netto“ begleichen. Erklären Sie die Bedeutung dieser Zahlungsbedingung.
- 1.3 Bilden Sie den Buchungssatz zur Rechnung Nr. 23/911.
- 1.4 Bei der Wahl des Lieferanten spielen für Herbert Holzinger neben dem Preis auch noch andere Kriterien eine Rolle. Geben Sie ein weiteres Kriterium an.
- 1.5 Ihnen liegen aktuelle Informationen zum Geschäftskontokonto von „HOLZ“ vor:

Fränkische Genossenschaftsbank   Bilder urheberrechtlich geschützt

Ihr Finanzstatus

Aktueller Kontostand	- 8.765,40 €
Kontokorrentkredit	50.000,00 €
Zinssatz für Kontokorrentkredit	9,90 % p. a.
Zinssatz für geduldete Überziehung	12,90 % p. a.

IBAN: DE23 3445 0000 0101 5024 01
BIC: BAYFRANGEN

Neue Überweisung

- 1.5.1 Beurteilen Sie die folgende Aussage von Herbert Holzinger:

*„Der Kontokorrentkredit ist ein Kredit,
der einfach und unkompliziert genutzt werden kann.“*

- 1.5.2 Begründen Sie rechnerisch, dass es sich für „HOLZ“ lohnt, den Kontokorrentkredit zur Begleichung der Rechnung Nr. 23/911 innerhalb der Skontofrist in Anspruch zu nehmen.
- 1.6 „HOLZ“ begleicht die Rechnung Nr. 23/911 per Banküberweisung innerhalb der Skontofrist. Bilden Sie den Buchungssatz.

Aufgabe 2

„HOLZ“ möchte freie liquide Mittel möglichst gewinnbringend in Aktien anlegen.

2.1 Geben Sie ein Kriterium des magischen Dreiecks der Geldanlage an, das für eine Investition in Aktien spricht.

2.2 Herbert Holzinger entdeckt nachfolgende Infografik:



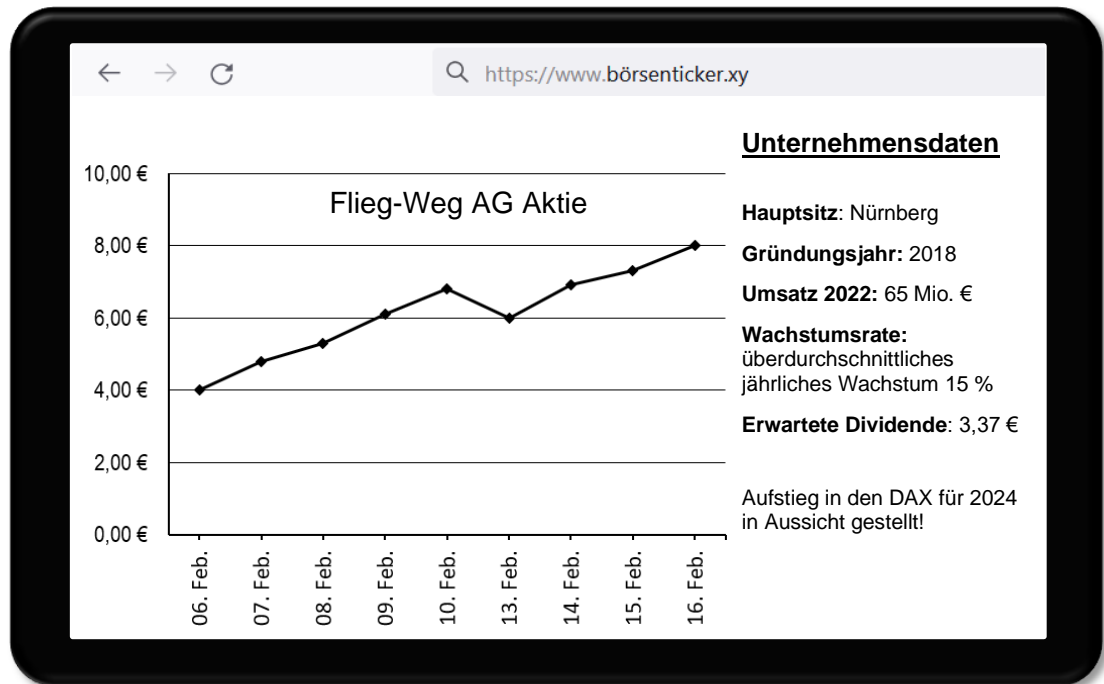
2.2.1 Geben Sie auf dem Lösungsblatt jeweils unter Angabe des Kennbuchstabens die zutreffenden Begriffe und Werte für die Textlücken (A) bis (C) an.

Die Anzahl der Aktienbesitzer in Deutschland wird durch ein ... (A)...-diagramm dargestellt. Im Zeitraum von 2020 bis 2021 ist sie leicht gesunken. Der bisherige Höchststand wurde mit ...(B)... Aktienbesitzern erreicht. Die Aktienbesitzer haben einzelne Aktien, Fonds/ETFs oder eine Mischung davon im Depot. Im Jahr 2021 befanden sich im Depot der Aktienbesitzer am häufigsten ... (C) ...

2.2.2 Berechnen Sie den prozentualen Zuwachs der Aktienbesitzer von 2010 bis 2021.

2.2.3 Beschreiben Sie einen Vorteil der Geldanlage in Fonds.

- 2.3 Herbert Holzinger entscheidet sich liquide Mittel in Aktien des Tourismusunternehmens „Flieg-Weg AG“ anzulegen. Er informiert sich über die Kursentwicklung:



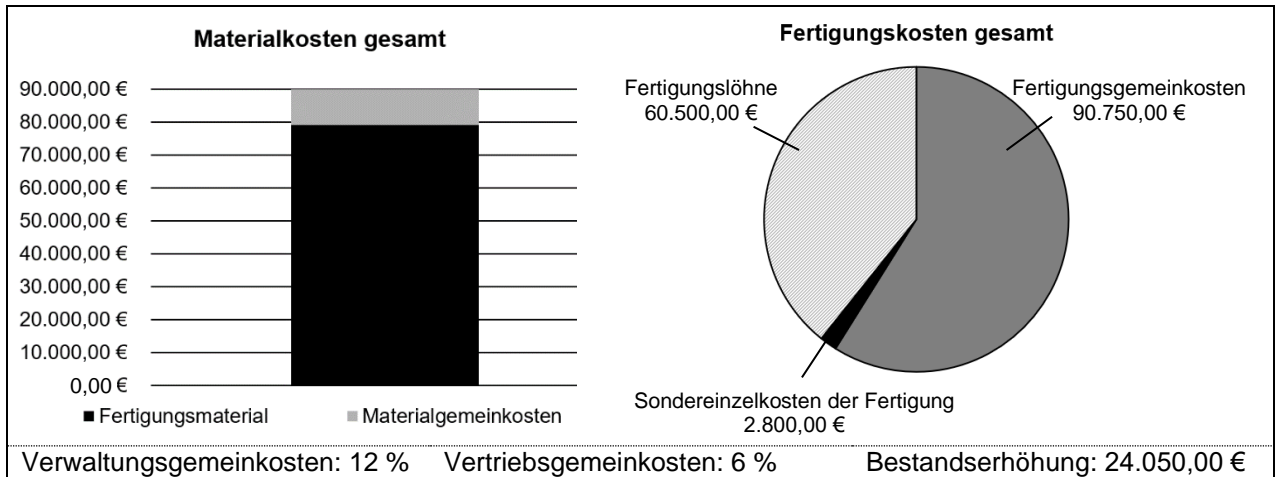
- 2.3.1 Definieren Sie den Fachbegriff Dividende.
- 2.3.2 Nennen Sie neben der Dividende einen weiteren Grund, in die „Flieg-Weg AG“-Aktie zu investieren.
- 2.4 Am 16. Februar kauft „HOLZ“ 500 Aktien der „Flieg-Weg AG“. Die Spesen betragen 1 % vom Kurswert. Bilden Sie den Buchungssatz.
- 2.5 „HOLZ“ benötigt unerwartet liquide Mittel. In diesem Zusammenhang liegt Ihnen folgender Belegauszug vor. Bilden Sie den Buchungssatz.

WERTPAPIER ABRECHNUNG	Fränkische Genossenschaftsbank
Herbert Holzinger Holzspielzeuge e. K. Fröbelweg 2 90402 Nürnberg	Auftragsnummer: 465321 Verwahrungsart: Girosammeldepot Depot-Nummer: 5678591 Börsenplatz: München ISIN: DE001583056 Schlusstag/-zeit: 05.05.2023/10:15:48 Uhr
Sehr geehrter Kunde, folgende Werte wurden von uns in Ihrem Auftrag verkauft:	
Wertpapierbezeichnung	Flieg-Weg AG
Stückkurs	10,25 €
Stückzahl	500
Kurswert	5.125,00 €
- 1 % Spesen vom Kurswert	51,25 €
Bankgutschrift	5.073,75 €

Aufgabe 3

Für das 2. Quartal stehen die Gesamtkosten bereits fest.

- 3.1 Mit Hilfe der Zahlen aus dem Betriebsabrechnungsbogen (BAB) wurden folgende Grafiken erstellt.



- 3.1.1 Nennen Sie ein Beispiel für Sondereinzelkosten der Fertigung.
- 3.1.2 Ermitteln Sie die Selbstkosten des Umsatzes (Gesamtkosten).
- 3.2 „HOLZ“ kalkuliert den Listenverkaufspreis für ein Schaukelpferd mit Hilfe folgender Angaben.

 <small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>	Schaukelpferd	
	Selbstkostenpreis	170,00 €
	Gewinn	20 %
	Rabatt	15 %

- 3.2.1 Berechnen Sie den Listenverkaufspreis für ein Schaukelpferd.
- 3.2.2 „HOLZ“ verkauft fünf Schaukelpferde an „Schebert Spielwaren e. K.“ gegen Rechnung. Der Rabatt wird gewährt.
Bilden Sie den Buchungssatz.
- 3.2.3 Bilden Sie den Buchungssatz für folgenden Belegauszug.

Spedition Brumm & Brumm GmbH

Spedition Brumm & Brumm GmbH, Kleinmüllerstr. 123, 91052 Erlangen

Herbert Holzinger e. K.
Fröbelweg 2
90402 Nürnberg

RECHNUNG

Rechnungsnummer: 2023/267

Datum: 24.09.2023

Kundennummer: 267

Folgende Leistung stellen wir Ihnen in Rechnung:

Artikel/Leistung	Gesamtpreis (€)
Speditionslieferung an „Schebert Spielwaren e. K.“	90,00
Nettowert	90,00
+ 19 % Umsatzsteuer	17,10
Rechnungsbetrag	107,10

Aufgabe 4

Im neu eingerichteten Zweigwerk produziert „HOLZ“ zwei verschiedene Modelle von Holzlaufrädern. Für die Produktion im Monat Oktober liegen Ihnen folgende Angaben vor:

	Angy 	Benni 
<small>Bilder urheberrechtlich geschützt</small>		
Nettoverkaufspreis/Stück	95,00 €	140,00 €
Variable Kosten/Stück	57,00 €	105,00 €
Produktion $\hat{=}$ Absatz	1 200	1 400
Kapazität	1 800	1 400
Fixe Kosten	67.800,00 €	

- 4.1 In einem Meeting spricht Herbert Holzinger von Produktionszahlen und Kosten. Grenzen Sie die fixen Kosten von den variablen Kosten anhand eines Merkmals ab.
- 4.2 Ermitteln Sie rechnerisch Art und Höhe des Betriebsergebnisses.
- 4.3 „HOLZ“ benötigt 500 Gummiräder, welche entweder in Eigenfertigung oder durch Fremdbezug bereitgestellt werden. Die ermittelten Gesamtkosten für die Eigenfertigung betragen 2.945,00 €. Entscheiden Sie aufgrund der vorliegenden Informationen rechnerisch, ob die Eigenfertigung günstiger ist.

Telefonnotiz:

Angebot Stammlieferant

500 Gummiräder (Modell A16) Einzelpreis: 5,26 €

Lieferung frei Haus Rabatt: 15 %

Das Unternehmen ist nicht für die Inhalte dieser Mitteilung verantwortlich.

- 4.4 „HOLZ“ möchte den indirekten Vertriebsweg weiter ausbauen.
- 4.4.1 Erläutern Sie anhand eines Aspektes den Vorteil des indirekten Vertriebs über Großhändler und Einzelhändler.
- 4.4.2 Herbert Holzinger besucht einen Großhändler für Vertragsverhandlungen und erhält folgenden Beleg. Bilden Sie den Buchungssatz.

TAXI		Taxi Rickscher Leopoldstr. 14 80804 München	
FAHRPREISQUITTUNG		Mobil: 0170 0188733	Steuernr.: 124/815/08155
Abfahrt von:	<i>München Hauptbahnhof</i>		
Fahrt nach:	<i>München-Feldkirchen, Firma BikeBig GmbH</i>		
Fahrpreis:	<i>40,66 €</i>	inklusive 7 % Umsatzsteuer	
Taxi Nr.:	<i>4892</i>	Datum: <i>13.10.2023</i>	
Unterschrift des Fahrers:	<i>Toni Rickscher</i>		

Bild urheberrechtlich geschützt

Aufgabe 5

Aufgrund einer defekten, nicht mehr zu reparierenden CNC-Bandsägemaschine vergleicht „HOLZ“ verschiedene Angebote für den Kauf einer neuen Maschine.

- 5.1 Geben Sie die Art der geplanten Investition an.
- 5.2 „HOLZ“ hat die Daten von zwei Anbietern gegenübergestellt.

Angebote CNC-Bandsägemaschine		
	Angebot 1	Angebot 2
Anschaffungskosten	36.000,00 €	34.999,00 €
Nutzungsdauer in Jahren	6	6
Produktionsmenge Stück/Jahr	130 000	110 000
Kalkulatorische Zinsen	2,68 %	2,68 %
Gewinn/Stück	0,15 €	0,14 €
Amortisationszeit		1,61 Jahre
Sonstiges	kostenlose Softwareupdates	kostenpflichtige Softwareupdates

- 5.2.1 Berechnen Sie die Amortisationszeit bei Angebot 1.
- 5.2.2 „HOLZ“ entscheidet sich für das Angebot 1. Nennen Sie hierfür neben der Amortisationszeit einen weiteren möglichen Grund.
- 5.3 Nach dem Kauf der Maschine wird die Anlagenkarte erstellt. Hierzu liegt folgender Auszug vor:

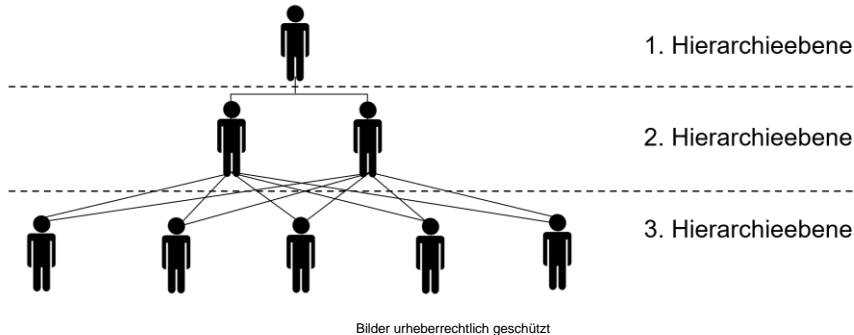
ANLAGENKARTE		Herbert Holzinger Holzspielzeuge e. K.	
Bezeichnung	CNC-Bandsägemaschine	Voraussichtliche Nutzungsdauer (Jahre):	6
Konto	0700 MA	Abschreibungssatz:	16,67 %
Inventar-Nr.:	001614	Abschreibungsverfahren:	linear
Anschaffungsdatum	18.04.2023	Anschaffungskosten	36.000,00 €

- 5.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz für den Zielkauf am 18.04.2023.
- 5.3.2 Nennen Sie eine mögliche Ursache für Wertminderungen bei Anlagegütern.
- 5.3.3 Berechnen Sie den Restbuchwert am Ende des ersten Jahres.

Aufgabe 6

Herbert Holzinger möchte zusammen mit den Abteilungsleitern eine Umstrukturierung der Aufbauorganisation im Unternehmen vornehmen.

6.1 Es liegt Ihnen eine Darstellung des gewünschten Organigramms vor:



6.1.1 Schließen Sie mithilfe des Organigramms auf das entsprechende Leitungssystem.

6.1.2 Erläutern Sie einen Vorteil dieses Leitungssystems.

6.1.3 Ordnen Sie die Abteilungsleiter einer Hierarchieebene zu.


6.2 Am Ende der Besprechung äußert sich ein Abteilungsleiter:

„Im Namen der Belegschaft darf ich Ihnen, Herr Holzinger, meinen Dank für Ihre verständnisvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit aussprechen.“

Nennen Sie unter Berücksichtigung der Aussage den zutreffenden Führungsstil.

6.3 Herbert Holzinger engagiert sich auch über sein Unternehmen hinaus für soziale Zwecke.

6.3.1 Bilden Sie den Buchungssatz zum Beleg:

 Fränkische Genossenschaftsbank		BIC: BAYFRANGEN		
<small>Bild urheberrechtlich geschützt</small>				
Kontoauszug		IBAN: DE23 3445 0000 0101 5024 01	Nr. 47/23	
14.10.2023/11:13 Uhr		Herbert Holzinger Holzspielzeuge e. K.	Seite 1/1	
Bu.-Tag	Wert	Bu.-Nr.	Vorgang	Betrag (€)
14.10.	14.10.	345	Private Spende an Wichtelkindergarten	250,00 –
Kontokorrentkredit:		50.000,00 €	alter Kontostand	8.342,00 +
verfügbar:		58.092,00 €	neuer Kontostand	8.092,00 +

6.3.2 Beschreiben Sie die Auswirkung der Spende auf das Eigenkapital.

6.3.3 Bilden Sie den Buchungssatz für den Abschluss des Kontos 3001 P, wenn folgende Werte vorliegen:

Summe Privateinlagen	40.000,00 €	Summe Privatentnahmen	2.750,00 €
----------------------	-------------	-----------------------	------------

Aufgabe 7

Zum 31.12.2023 sind im Unternehmen „HOLZ“ noch einige Arbeiten zu erledigen.

- 7.1 Bilden Sie jeweils den Buchungssatz für die folgenden vorbereitenden Abschlussbuchungen.
- 7.1.1 Das Konto 5001 EBFE weist einen Saldo in Höhe von 4.500,00 € auf.
- 7.1.2 Die Gutschrift für einen vermieteten Parkplatz für den Zeitraum vom 01.11.2023 bis 31.01.2024 erfolgte bereits am 01.11.2023 auf dem Geschäftsbankkonto. Die Nettomiete für den gesamten Zeitraum betrug 315,00 €.
- 7.1.3 Am 01.01.2023 betrug der Anfangsbestand an Gummirädern 6.950,00 €. Der Schlussbestand wurde bei der Inventur ermittelt:


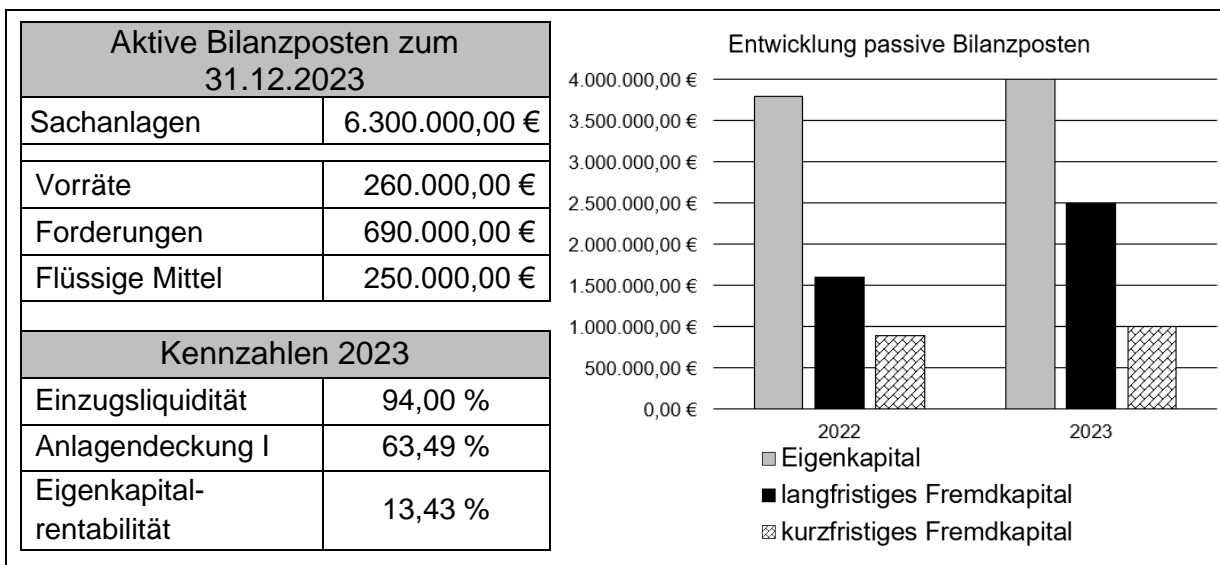
	A	B	C	D	E	F
1	Inventurliste – 31.12.2023 Herbert Holzinger Holzspielzeuge e. K.					
2	Nr.	Bezeichnung	Anzahl	Einheit	Einzelwert	Gesamt
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
73	71	Gummiräder	8 500	Stück	0,87 €	7.395,00 €

Bild urheberrechtlich geschützt

- 7.1.4 Das Konto 0890 GWG weist einen Saldo von 1.540,00 € auf.
- 7.1.5 Die Wertberichtigung für die zweifelhaften Forderungen beträgt 5.440,00 €.
- 7.2 Zur Analyse des Jahresabschlusses liegen Ihnen nachfolgende Daten vor:



- 7.2.1 Beschreiben Sie eine mögliche Ursache für die Veränderung des langfristigen Fremdkapitals von 2022 auf 2023.
- 7.2.2 Berechnen und beurteilen Sie die Kennzahl der Barliquidität.
- 7.2.3 Die Kennzahl der Eigenkapitalrentabilität sollte deutlich höher sein als der aktuelle Zinssatz des Kapitalmarktes. Nennen Sie zwei Gründe hierfür.

Abschlussprüfung 2024

an den Realschulen in Bayern

Betriebswirtschaftslehre/Rechnungswesen

Nachtermin

Lösungsvorschlag

Maximal
erreichbare Punkte

Aufgabe 1

1.1	A: falsch B: richtig C: richtig				3
1.2	Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt ohne weitere Abzüge.				1
1.3	6020 AWH	5.200,00 €			
	2600 VORST	988,00 € an	4400 VE	6.188,00 €	3
1.4	z. B.: ökologisch unbedenkliche Werkstoffe				1
1.5.1	Diese Aussage ist richtig, da z. B. der Kontokorrentkredit jederzeit ganz oder teilweise ohne weitere Rücksprache mit der Bank in Anspruch genommen werden kann.				2
1.5.2	Rechnungsbetrag	6.188,00 €	100 %		
	- Brutto-Skonto	123,76 €	2 %		
	<u>Überweisungsbetrag</u>	<u>6.064,24 €</u>	<u>98 %</u>		
	Sollzinsen in Euro:	$\frac{6.064,24 \cdot 9,90 \cdot 23}{100 \cdot 360}$		= 38,36	
	Nettoskonto (123,76 € : 1,19)	104,00 €			
	- Zinsaufwand	38,36 €			
	<u>Ersparnis (Skontovorteil)</u>	<u>65,64 €</u>			5
1.6	4400 VE	6.188,00 € an	2800 BK	6.064,24 €	
			6022 NH	104,00 €	
			2600 VORST	19,76 €	4

19

Aufgabe 2

2.1	z. B.: hohe Rendite möglich				1
2.2.1	A: Säulen B: 12,9 Mio. C: Fonds/ETFs				3
2.2.2	Zuwachs der Aktien- besitzer in Prozent:	$(12,0 \text{ Mio.} - 8,4 \text{ Mio.}) \cdot 100$		$= 42,86$	2
				8,4 Mio.	
2.2.3	z. B.: Durch die Streuung auf verschiedene Aktien ist das Risiko, Verluste zu machen, geringer.				1
2.3.1	Eine Dividende ist eine Gewinnausschüttung an die Aktionäre.				1
2.3.2	z. B.: überdurchschnittliches Wachstum				1
2.4		Kurswert (500 • 8,00 €)	4.000,00 €	100 %	
		+ Spesen	40,00 €	1 %	
		<u>Banklastschrift</u>	4.040,00 €	101 %	
	1500 WP		an 2800 BK	4.040,00 €	4
2.5	2800 BK	5.073,75 €	an 1500 WP	4.040,00 €	
			5650 EAWP	1.033,75 €	4

Aufgabe 3

3.1.1	z. B.: Kosten für ein Modell			1
3.1.2	Materialkosten		90.000,00 €	
	Fertigungslöhne	60.500,00 €		
	+ Fertigungsgemeinkosten	90.750,00 €		
	+ Sondereinzelkosten der Fert.	2.800,00 €		
	<u>Fertigungskosten</u>		154.050,00 €	
	Herstellkosten der Erzeugung		244.050,00 €	
	- Bestandserhöhung		24.050,00 €	
	<u>Herstellkosten des Umsatzes</u>		220.000,00 €	100 %
	+ Verwaltungsgemeinkosten		26.400,00 €	12 %
	+ Vertriebsgemeinkosten		13.200,00 €	6 %
	<u>Selbstkosten des Umsatzes</u>		259.600,00 €	5
3.2.1	Selbstkostenpreis	170,00 €	100 %	
	+ Gewinn	34,00 €	20 %	
	<u>Zielverkaufspreis</u>	204,00 €	120 %	85 %
	+ Kundenrabatt	36,00 €		15 %
	<u>Listenverkaufspreis</u>	240,00 €	100 %	4
3.2.2	Zielverkaufspreis für 5 Schaukelpferde in Euro: 204,00 € • 5 = 1.020,00 €			
	2400 FO	1.213,80 € an 5000 UEFE	1.020,00 €	
		4800 UST	193,80 €	5
3.2.3	6140 AFR	90,00 €		
	2600 VORST	17,10 € an 4400 VE	107,10 €	3

Aufgabe 4

- 4.1 z. B.: Fixe Kosten fallen unabhängig von der produzierten Menge an, während variable Kosten mit Zunahme der produzierten Menge ansteigen.

2

4.2

	Modell „Angy“ (1 200 Stück) in €	Modell „Benni“ (1 400 Stück) in €	Gesamt €
Nettoverkaufserlöse	114.000,00	196.000,00	
- Variable Kosten	68.400,00	147.000,00	
Deckungsbeitrag	45.600,00	49.000,00	94.600,00
- Fixkosten			67.800,00
Betriebsgewinn			26.800,00

5

- 4.3
- | | | |
|---|-------------------|-------------|
| Listeneinkaufspreis (500 • 5,26 €) | 2.630,00 € | 100 % |
| - Liefererrabatt | 394,50 € | 15 % |
| <u>Zieleinkaufspreis (= Gesamtkosten)</u> | <u>2.235,50 €</u> | <u>85 %</u> |

Die Eigenfertigung ist nicht günstiger, da die Gesamtkosten höher sind als bei Fremdbezug.

3

- 4.4.1 z. B.: „Holz“ kann das Absatzrisiko minimieren, weil Groß- und Einzelhändler eine große Menge an Holzlaufrädern abnehmen.

2

- 4.4.2
- | | | |
|------------|-------------------|---------|
| 6850 REK | 38,00 € | |
| 2600 VORST | 2,66 € an 2880 KA | 40,66 € |

3

15

Aufgabe 5

5.1	Ersatzinvestition				1
5.2.1		$\frac{36.000,00}{6} = 6.000,00$	Abschreibungen pro Jahr in Euro:		
		$\frac{36.000,00 \cdot 2,68}{100 \cdot 2} = 482,40$	Kalkulatorische Zinsen in Euro:		
		$130.000,00 \cdot 0,15 = 19.500,00$	Gewinn pro Jahr in Euro:		
		$\frac{36.000,00}{(6.000,00 + 482,40 + 19.500,00)} = 1,39$	Amortisationszeit in Jahren:		4
5.2.2	kostenlose Softwareupdates				1
	(Hinweis: Der Gewinn pro Stück ist bei dieser Aufgabe als falsche Lösung zu werten, da er in der Amortisationsrechnung bereits berücksichtigt ist.)				
5.3.1	0700 MA	36.000,00 €			
	2600 VORST	6.840,00 €	an 4400 VE	42.840,00 €	3
5.3.2	z. B.: natürlicher Verschleiß				1
5.3.3	Abschreibung pro Jahr: 6.000,00 €				
		$\frac{6.000,00 \cdot 9}{12} = 4.500,00$	Zeitanteiliger AfA-Betrag in Euro:		
	Anschaffungskosten	36.000,00 €			
	- AfA 1. Jahr	4.500,00 €			
	<u>Restbuchwert</u>	<u>31.500,00 €</u>			2

Aufgabe 6

6.1.1	Es handelt sich um ein Mehrliniensystem, da z. B. jeder Mitarbeiter der 3. Hierarchieebene mehrere unmittelbare Vorgesetzte hat.			2
6.1.2	z. B.: Durch die kurzen Kommunikations- und Dienstwege ist das System weniger schwerfällig.			1
6.1.3	2. Hierarchieebene			1
6.2	kooperativer Führungsstil			1
6.3.1	3001 P	an 2800 BK	250,00 €	2
6.3.2	Das Eigenkapital sinkt.			1
6.3.3	3001 P	an 3000 EK	37.250,00 €	3
				11

Aufgabe 7

7.1.1	5000 UEFE	an 5001 EBFE	4.500,00 €	2	
7.1.2	01.11.2023	2 Monate	31.12.2023	1 Monat	31.01.2024
	-----		-----		
	210,00 €		105,00 €		
	5400 EMP	an 4900 PRA	105,00 €	3	
7.1.3	2010 F	an 6010 AWF	445,00 €	3	
7.1.4	6540 ABGWG	an 0890 GWG	1.540,00 €	2	
7.1.5	6950 ABFO	an 3670 EWB	5.440,00 €	2	
7.2.1	z. B.: „HOLZ“ nimmt ein Darlehen auf.			1	
7.2.2	Barliquidity in Prozent: $\frac{250.000,00 \cdot 100}{1.000.000,00} = 25$				
	Die Barliquidity ist als gut zu bewerten, da sie dem Zielwert von 10 % - 30 % entspricht.			3	
7.2.3	z. B.: Der kalkulatorische Unternehmerlohn sowie eine angemessene Risikoprämie müssen gedeckt sein.			2	
				18	